



Multicopter im Einsatz bei Feuerwehren



Vom ersten Lagebild aus der Höhe bis zur Personensuche mit einer Wärmebildkamera über Detailinspektionen mit einer Zoom-Kamera – ein Multicopter kann die Feuerwehren in den verschiedensten Einsatzszenarien sinnvoll unterstützen.

Zur Verbesserung der Einsatztaktik steht mithilfe des Multicopters ein umfassendes Livebild des Einsatzgeschehens zur Verfügung, und das aus einer Perspektive, aus der kein Detail mehr fehlt.

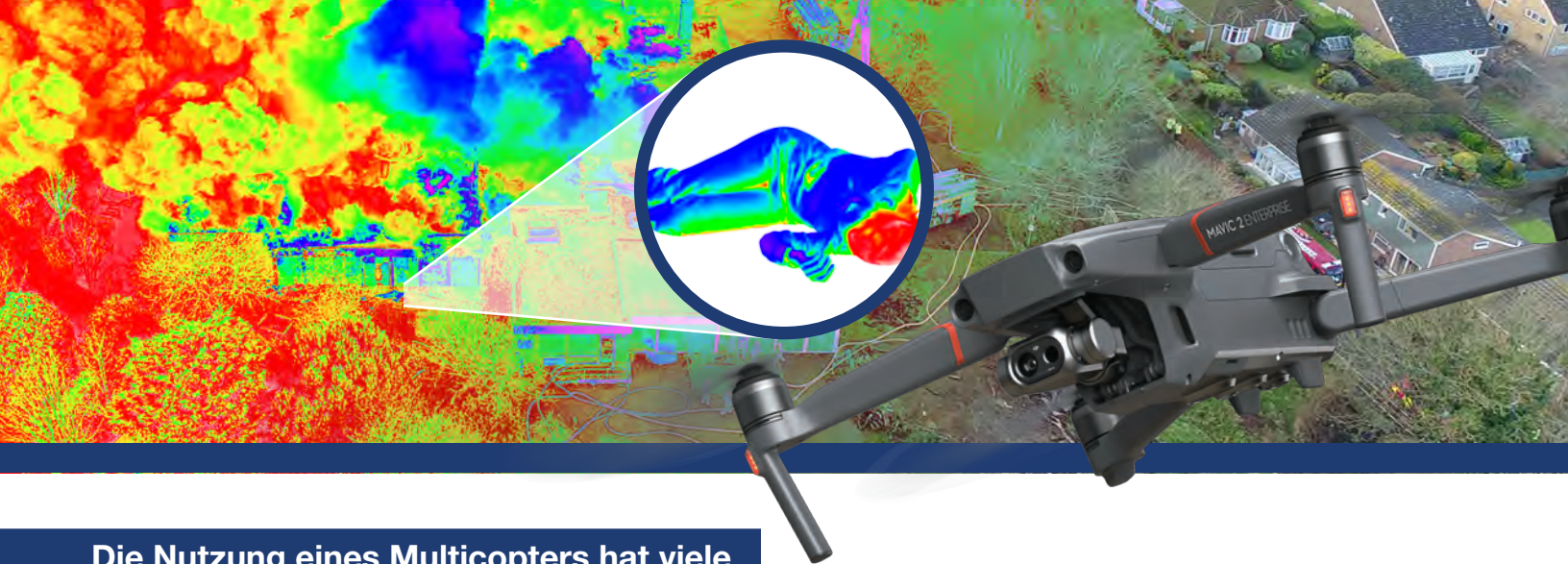
Dadurch stehen der Einsatzleitung wichtige Informationen zur Beurteilung des weiteren Einsatzverlaufes zur Verfügung. Entscheidungen können dadurch schneller und präziser getroffen werden, selbst ohne dass sich ein Mitglied der Feuerwehr zuvor in einen unbekanntem Gefahrenbereich begeben muss.

Hinweis: die für Ihre Beratung zuständigen Mitarbeiter sind selbst aktiv in der Feuerwehr tätig.

AUTHORIZED DEALER



THE FUTURE OF POSSIBLE



Die Nutzung eines Multicopters hat viele Vorteile:

Beobachtung des Einsatzortes von oben ermöglicht eine wesentlich genauere Einschätzung der möglichen Gefahren und Hindernisse.

- Menschen, die in Gefahr sind oder sich an Orten befinden, die für die Einsatzkräfte nicht oder nur schwer zugänglich sind, können entdeckt werden
- Durch die Wärmebildkamera können vermisste Personen schneller aufgespürt werden, Glutnester können während der Brandwache lokalisiert und gezielt gelöscht werden oder Inspektionen an z.B. Rohrleitungen auf Industriegeländen vorgenommen werden
- Gefährliche oder schädliche Materialien, die sich auf die Sicherheitsmaßnahmen auswirken, können identifiziert werden
- Primäre und alternative Zugangswege können gefunden werden und ermöglichen eine schnelle und optimale Ressourcenallokation
- Analyse der Videoaufnahmen von Einsätzen und Übungen bietet wertvolle Informationen zur Verbesserung der zukünftigen Einsätze

Mögliche Einsatzszenarien:

- Dachstuhlbrände
- Großbrände wie Wald-, Vegetations- oder Flächenbrände
- Brände in Industrieanlagen, z.B. Fabrikhallen, Wurstfabriken, JVA's, Tanklager, etc.
- Massenkarambolagen von PKWs und LKWs, sowie Busunfälle
- Gebäudeeinsturz
- Hochwasser
- Gefahrguteinsätze
- Suche nach verunglückten oder vermissten Personen
- und viele weitere

Die Benutzung von Multicoptern im öffentlichen Raum ist geregelt durch die „Verordnung zur Regelung des Betriebs von unbemannten Fluggeräten“.

Relevant für die Feuerwehr ist die „Kenntnis- und Erlaubnisfreiheit für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“.

Paragraph 21a Absatz 2 lautet:

„Keiner Erlaubnis [...] und keines Nachweises [...] bedarf der Betrieb von unbemannten Luftfahrtssystemen durch oder unter Aufsicht von

- 1. Behörden, wenn dieser zur Erfüllung ihrer Aufgaben stattfindet.*
- 2. Organisationen mit Sicherheitsaufgaben im Zusammenhang mit Not- und Unglücksfällen sowie Katastrophen.“*

Feuerwehren als Organisation mit Sicherheitsaufgaben sind somit von der Erlaubnispflicht für den Betrieb von unbemannten Luftfahrtssystemen ausdrücklich ausgenommen worden, sofern der Einsatz in Zusammenhang mit Not- und Unglücksfällen und Katastrophen stattfindet.

Auch präventive Einsätze etwa zur Erkundung bei Großveranstaltungen zählen dazu. Erfasst ist hierbei natürlich auch der Betrieb zu Ausbildungs- und Übungszwecken.



BIT Informationssysteme GmbH

Carl-Zeiss-Str. 51

55129 Mainz

fon: **+49 (0) 6131/553900**

mail: **info@bitinfo.de**